

DIE ZEITSCHRIFT. SINN, FORM, KONJUNKTUR

DEUTSCHES LITERATURARCHIV MARBACH
17.-18. NOVEMBER 2016 – TAGUNGSRAUM 2-3

IN KOOPERATION MIT DER AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN.
ZUGLEICH: ABSCHLUSSTAGUNG IN DER REIHE
FORSCHUNGSTREFFEN SUHRKAMP/INSEL.

GEFÖRDERT VON DER VOLKSWAGEN STIFTUNG

Seit den politischen und medialen Umbrüchen um 1800 spielen Zeitschriften eine entscheidende Rolle an der Wegkreuzung zwischen Literatur und Politik, Idee und Ideologie. Zeitschriften agieren schnell, manche altern gut, zahlreiche verschwinden nach den ersten Jahrgängen. Zeitschriften wirken stilbildend, führen Schreibende und Lesende zusammen.

Das Deutsche Literaturarchiv Marbach und das Archiv der Akademie der Künste, Berlin, erschließen eine Fülle von Redaktions- und Verlagsarchiven für die Forschung, darunter die historischen Bestände der Zeitschriften „Merkur“, „Sinn und Form“, „Alternative“ und „Kürbiskern“. Aus den Archiven von Suhrkamp und Insel lassen sich realisierte und nicht umgesetzte Zeitschriften-Projekte rekonstruieren, darunter Hans Magnus Enzensbergers „Kursbuch“ und das internationale Projekt „Gulliver“. Die internationale Tagung im Deutschen Literaturarchiv Marbach fragt nach den Konzepten, Konjunkturen und Krisen der Zeitschriften, die in Westeuropa und den USA Literatur- und Ideengeschichte geschrieben haben.

PROGRAMM

Donnerstag, 17. November 2016

- 14.00 Uhr** Marcel Lepper, Marbach, Matthias Weichelt, Berlin
Begrüßung und thematische Einführung
- 14.15 Uhr** Axel Schildt, Hamburg
Eröffnungsvortrag: Konjunkturen, Krisen, Programmatiken: Deutsche Zeitschriften nach dem Zweiten Weltkrieg
- Sektion 1:** Publizität und Exklusivität: Europäische Zeitschriften um 1800
Moderation: Hendrikje Schauer, Marbach
- 15.00 Uhr** *Kaffeepause*
- 15.15 Uhr** Iwan-Michelangelo D'Aprile, Potsdam
Politischer Journalismus um 1800: Medien, Akteure, europäische Vernetzungen
- 16.00 Uhr** Klaus Manger, Jena
Wielands Teutscher Merkur
- 16.45 Uhr** Astrid Dröse, Tübingen / Jörg Robert, Tübingen
Cottas Morgenblatt
- 18.30 Uhr** *Empfang*

Sektion 2: Abendveranstaltung: Literaturzeitschriften im Gespräch

Moderation: Christine Pries, Frankfurt

19.30 Uhr Michel Crépu (*Nouvelle Revue française*, Paris), Heinrich Geiselberger (*Suhrkamp*, Berlin), Lorin Stein (*Paris Review*, New York), Matthias Weichelt (*Sinn und Form*, Berlin)

Freitag, 18. November 2016

Sektion 3: Ost und West: Zeitschriften nach 1945

Moderation: Stephan Schlak, Berlin

09.00 Uhr Anke Jaspers, Berlin

Sinn und Form

09.45 Uhr Susanne Krones, München

Akzente

10.30 Uhr *Kaffeepause*

11.00 Uhr Hanna Klessinger, Freiburg

Ein Titel wird Programm. Der „Merkur“ als „deutsche Zeitschrift für europäisches Denken“ in den Jahren 1947 bis 1956

Sektion 4: Zeitschriften um und nach 1968

Moderation: Jan-F. Bandel, Berlin

11.45 Uhr Moritz Neuffer, Berlin

Die journalistische Form der Theorie

12.30 Uhr Jan Bürger, Marbach

Intelligenzblatt und Massenmedium – das „Kursbuch“ im Suhrkamp Verlag

13.00 Uhr *Lunch (Buffet)*

Sektion 5: Round Table: Europäische Zeitschriften: Konzepte, Krisen, Perspektiven

Moderation: Eva Geulen, Berlin

14.00 Uhr Ben Hutchinson (Canterbury), Julika Griem (Frankfurt), Paweł Marczewski (Wien), Pauline Peretz (Nantes), Roman Schmidt (Essen)

Konzept

Hendrikje Schauer – Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschung, Deutsches Literaturarchiv Marbach – E-Mail: hendrikje.schauer@dla-marbach.de

Dr. Roman Schmidt – Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Kulturwissenschaftliches Institut Essen – E-Mail: RomanLeandre.Schmidt@kwi-nrw.de

Kontakt

PD Dr. Marcel Lepper – Leiter des Forschungsreferats – Leiter der Arbeitsstelle Geschichte der Germanistik, Deutsches Literaturarchiv Marbach – E-Mail: lepper@dla-marbach.de

Sekretariat: Birgit Wollgarten – Tel.: 07144 - 848 - 175 – Fax.: 07144 - 848 - 179 – E-Mail: wollg@dla-marbach.de